

Rathaus *Journal*

Wissenswertes aus dem Rathaus



Zugleich Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Massing, der Gemeinde Geratskirchen, des Marktes Massing und der Schulverbände Massing und Unterdietfurt

Jahrgang 15

Samstag, 27.12.2014

Nummer 01 / 2015

*Die Gemeinden Massing, Geratskirchen und Unterdietfurt
wünschen Ihnen ein gutes und gesundes Jahr 2015*



Maschinenaustausch und Neuanschaffung in der Gemeinde Geratskirchen

Der 10 Jahre alte Traktor der Firma Fendt, eingesetzt als Straßenunterhaltsfahrzeug, konnte durch einen neuwertigen Vorführraktor des gleichen Herstellers getauscht werden. Das neue Getriebe bietet speziell für den Winterdienst und das Böschungsmähen stufenlosen Fahrtrieb bis 40 km/h ohne Schaltvorgänge. Außerdem ist die Maschine mit einer Spezialbereifung ausgestattet, die ihre Vorzüge im Winterdienst hat. Für die Grünflächen- und Spielplatzpflege hat man sich schon lange um ein Fahrzeug umgesehen, ebenso für den Winterdienst, speziell für das Räumen der Gehwege und schmalen Straßen. Hierfür entschied man sich für den kleinen Kompakttraktor, Fabrikat Massey Ferguson, der sowohl im Winterereinsatz als auch für Mäh- und Pflegearbeiten eingesetzt werden kann. Hier handelt es sich ebenfalls um eine Vorführmaschine. Beide Fahrzeuge wurden von der BayWa AG München geliefert. Das Bild entstand bei der Übergabe und der Einweisung der Fahrzeuge.



v.l. Martin Hörndl, BayWa, Gemeindegardener Engbert Führlauf, 2. Bgm Konrad Bauer, 1. Bgm Johann Gaßlbauer, Peter Lederhuber BayWa.

Margot Schmid bleibt Vorsitzende

Vertraute und ein neues Gesicht beim Förderverein der Schule

Anlässlich der turnusmäßigen Neuwahlen bestätigten die anwesenden Mitglieder die neuerliche Kandidatur. Bestätigt wurden in ihren Ämtern als Stellvertreterin Diana Eder und Elisabeth Winkler als Schriftführerin. Die Kasse verwaltet künftig Martina Seiler anstelle von Marianne Hahn, welche auf eine neuerliche Kandidatur verzichtete. Als Beisitzer vervollständigt Schulleiterin Corinna Wild die Vorstandschaft. Die Kasse prüfen Bürgermeister Christian Müllinger und der ehemalige Schulleiter Robert Janker. In ihrem ausführlichen Jahresrückblick erinnerte Margot Schmid an die vielfältigen Aktionen, in denen sich der Förderverein engagierte. Ihre Hände im Spiel hatten sie bei zahlreichen Investitionen für Lehrmaterial. Unterstützt wurden unter anderem der Kauf von Pausen- und Geschicklichkeitsspielen sowie das Projekt „Holzwerkstatt“. Jeden Cent wert war auch die Förderung des Musicals Kwela-Kwela. Derzeit unterstützen 96 Mitglieder den Förderverein, dem man ab einem Jahresbeitrag von 10 Euro beitreten kann. Über jede ein-

zelne Spende freuten sich die Verantwortlichen ebenfalls und erinnerten, dass aufgrund der Gemeinnützigkeit des Vereines automatisch Spendenquittungen erstellt werden. Über Einnahmen und Ausgaben legte Kassier Marianne Hahn Rechenschaft ab. Großzügige Spenden ließen Maximilian Friedrich, die örtlichen Banken und zahlreiche Firmen dem Förderverein zukommen. Insgesamt gingen neben den Mitgliedsbeiträgen Spenden in Höhe von über 4.000 Euro ein. Finanziell unterstützte der Förderverein außerdem verschiedene Klassenfahrten und investierte in Unterrichtsmaterial und Bücher sowie in Utensilien für den Schwimmunterricht. Trotz dieser Ausgaben ist noch immer ein solides Polster vorhanden, welches die Kassenprüfer bestätigten. In seinen Grußworten würdigten Bürgermeister Christian Müllinger, die Rektorin Corinna Wild sowie Robert Janker die großartige Unterstützung für die gesamte Schulfamilie in hohem Maße, natürlich zum Wohl der Kinder. Hätte der Förderverein nicht laufend seine Kasse geöffnet, müssten in weit höherem Maße die Eltern ihren Geldbeutel bewegen oder es würde die eine oder andere Veranstaltung nicht über die Bühne gehen. Der besondere Dank galt der scheidenden Kassenverwalterin Marianne Hahn. Diese dankte den Anwesenden für die langjährige gute Zusammenarbeit. Sie verband den Wunsch, dass der Förderverein noch lange am Leben erhalten bleibe, um auch künftig die Schüler nach besten Möglichkeiten zu fördern und zu unterstützen. In ihrem Schlusswort dankte die alte und neue Vorsitzende Margot Schmid für das entgegengebrachte Vertrauen und bat um eifrige Mitarbeit und Werbung für neue Mitglieder. Die nächsten Projekte, welche der Förderverein unterstützt, sind bereits geplant, nämlich Theaterfahrten, Schwimmunterricht und Arbeiten mit dem Element Holz.



v. l. Robert Janker, Bernd Kasper, Corinna Wild, Martina Seiler, Diana Eder, Elisabeth Winkler, Margot Schmid und Christian Müllinger.



24h
RUFBEREITSCHAFT
08639. 9863605

AMBULANTER
Pflegedienst
ANGERER & BIELICH

Individuelle Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause
www.pflegedienst-nsv.de



MK Haustechnik
Erlenring 10
D-84552 Geratskirchen
Telefon 087 28-91 11 00
Telefax 087 28-91 11 01
E-Mail info@htmk.de
www.haustechnik-kammergruber.de

Heizungs-, Lüftungs- und
Klimatechnik, Sanitär
sowie Solaranlagen

**Meisterleistung
für Ihr Zuhause!**

Amtlicher Teil der Gemeinde Geratskirchen

Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2014

Festlegung der Grund- und Gewerbesteuerhebesätze 2015

Wie der Vorsitzende hierzu erläuterte, müssen in jedem Jahr die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer für das anstehende Haushaltsjahr festgelegt werden. Die Verwaltung schlägt vor, dass die bestehenden Hebesätze auch im kommenden Jahr beibehalten werden. Der Gemeinderat schloss sich per einstimmigem Beschluss dem Vorschlag an.

Nachfolgende Steuersätze gelten somit für 2015

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 350 v.H. |
| b) für die Grundstücke B | 350 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | |
| | 350 v.H. |

Erwerb eines Kippers (Anhänger) für den Bauhof; hier: Festlegung des Ausstattungsstandards

Wie bereits in der Novembersitzung angekündigt hat, soll als Ergänzung für die Fahrzeug-ausstattung des Gemeindebauhofs noch ein Dreiseitenkipper angeschafft werden. Eine Einigung bezüglich Art und Fabrikat fand bereits statt. Für die anstehende Ausschreibung wurden die Details und einzelne Kriterien nunmehr beschlussmäßig festgelegt. Festgelegt wurde ferner, dass der zu erwerbende Kipper auf eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h zugelassen werden soll.

Beratung über Fortbestand der Beteiligung am Rathaus-Journal Massing

Wie der Vorsitzende hierzu ausführte, kam es in der Vergangenheit wiederholt zu Problemen bezüglich der Berichterstattung im gemeinsamen Rathaus-Journal. Die Probleme liegen vor allem am frühen Annahmeschluss für die Artikel verbunden mit der doch relativ langen Druckzeit. Auch seitens der Vereine wird seit längerem Klage darüber geführt, dass Berichte zu spät im Journal erscheinen. Zur Problemlösung wird eine Klärung durch die Verwaltung herbeigeführt.

Informationen des Bürgermeisters

a.) Bericht über Änderungen im Bereich Wasser (Veranstaltung Wassernachbarschaft)

Der Vorsitzende berichtete vom Besuch der Wassernachbarschaftstagung vor zwei Wochen. Auch im Bereich der Wasserwirtschaft so seine Worte, wird es in naher Zukunft wieder Neuerungen und Änderungen geben. Besonders angesprochen wurden dabei vor allem die Probleme bezüglich der Nitratbelastung auch bei Tiefbrunnen und die Problematik von abgestandenem Wasser in nicht benutzten Leitungen. Seitens der Gemeinderäte wurden in diesem Zusammenhang die Eichung von Wasserzählern, sowie die Änderung der Ablesezettel angesprochen.

b.) Sachstandsberichte zu den Straßensanierungen Zwecksberg und Ohnatsberg

Die Oberflächenverbesserungen bei den Straßen nach Zwecksberg und Kleineggenberg sind abgeschlossen. Abschlagszahlungen wurden geleistet, die Schlussrechnungen liegen jedoch noch nicht vor. Dennoch berichtete der Vorsitzende, dass sich die Kosten für die Sanierung der beiden Straßen erhöhen werden. Der Hauptgrund dafür liegt beim ordnungsgemäßen Ein-

bzw. Ausbau der Bankette und dem Teeren von mehr Feldeinfahrten als ursprünglich vorgesehen. Die Kosten liegen bei ca. 33.000 € netto.

c.) Evtl. Information über Besuch des AfLE am 11.12. und Übergabe der Urkunde zur Dorferneuerung

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass am heutigen Donnerstag Herr Reidl als stellv. Amtsleiter des Amtes für Ländliche Entwicklung in Geratskirchen zu Besuch war. und dabei die Urkunde über die Einleitung des vereinfachten Dorferneuerungsverfahrens überreicht hat. Hiermit ist Geratskirchen offiziell in das Förderprogramm der Dorferneuerung aufgenommen. So soll die Dorfmitte attraktiver für die Bürgerinnen und Bürger werden. Insbesondere ist der Straßenraum in der Hofmark, der Nonnberger Straße und der Wirtsstraße dorfgerecht umzubauen. Wie Herr Reidl abschließend ausführte, soll dies ein Gemeinschaftswerk werden, bei dem Gemeinde und Bürger zusammen das Dorf neu gestalten.

d.) Buswartehäuschen

Zu Thema Buswartehäuschen berichtete der Vorsitzende, dass morgen der Dachstuhl aufgestellt werden soll. Anhand des Bauplanes informierte der Bürgermeister, dass aufgrund der Größe Versteifungen eingebaut werden müssen. Die Wandverkleidung soll in Blech und in Glas erfolgen. Die Nutzung soll in Kürze möglich sein. Problematisch aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit ist jedoch die Dacheindeckung in Blech. Außer dem Aufbringen von Dachpappe wird wohl nicht mehr viel möglich sein. In diesem Zusammenhang wurde seitens von Gemeinderäten angeregt einen Fußgängerüberweg im Bereich der Kreisstraße für die Kinder aus der Siedlung „Reisacher Feld“ zu beantragen. Hierzu soll zunächst mit Vertretern von Polizei und Landratsamt ein Termin vor Ort vereinbart werden.



Frauenkreisfasching

am 27. Januar 2015 um 20.00 Uhr
im Gasthaus Hofmark in Geratskirchen

Aus dem Meldeamt

Im November 2014 ergaben sich folgende Veränderungen:
Zuzüge: 0 Wegzüge: 1 Eheschließungen: 0
Geburten: 0 Sterbefälle: 1
Einwohnerstand 30.11.: 874 Einwohner mit HWS.

Wir gratulieren:

Rudolf Winkler, Geratskirchen zum 90. Geburtstag am 02.12.
Hildegard Wagner, Herrnholz5 zum 75. Geburtstag am 28.12.

Grundschule beteiligt sich am bundesweiten Vorlesestag

Am Freitag, den 21.11.2014, fand bundesweit der 11. Vorlesestag der Stiftung Lesen statt. Die Grundschule Mitterskirchen hat sich daran mit großem Engagement der Eltern beteiligt. Eine Vielzahl von Eltern stellte sich als Vorleser(in) zur Verfügung und um 10 Uhr ging die Vorlesestunde los. Über die gesamten Räumlichkeiten des Schulgebäudes waren Leseecken verteilt, in denen die verschiedensten Geschichten und Abenteuer vorgelesen wurden.



Klasse 1a



Klasse 1b



Klasse 2



Klasse 3a

Den Kindern aller sechs Klassen machte die Vorlesestunde viel Spaß und die Zeit verging wie im Flug. Zum Abschluss der Leserrunde bedankte sich die Schulleiterin Frau Wild bei den Eltern auch im Namen des Kollegiums.



Die Vorleser(innen) freuten sich über den gelungenen Vorlesestag und ihre Anerkennungsurkunde.

Freiwillige Feuerwehr Geratskirchen

lädt ein zur

Christbaumversteigerung

06. Januar 2015, Beginn 20:00 Uhr

Im Gasthaus Hofmark



MuKi-Gruppe Geratskirchen

Viele Kinder treffen sich seit Anfang November wieder regelmäßig zur Mutter-Kind-Turnen um 16.30 Uhr im Sportheim in Geratskirchen. Unter der professionellen Anleitung von Margot Schmid lernen die Kinder mit viel Spaß die unterschiedlichsten Turnübungen sowie kleine Verhaltensregeln. Der Vorteil ist, dass dabei die Grobmotorik und die Feinmotorik ohne Anstrengung geschult werden. So haben sowohl Klein als auch Groß ihre Freude an den unterschiedlichen Turngeräten und Matten. Zu Beginn der Adventszeit gab es am 04.12. leckere Mandarinen zum Schluß der Turnstunde, die von Margot Schmid gestiftet wurden.



Info der FFW-Senioren

Das nächste Treffen der FFW-Senioren ist am Mittwoch, 14. Januar 2015, 19:00 Uhr im Gasthaus Hofmark.

Achtung:
Am Faschingssamstag
(14.2.2015)
 findet wieder ein
Kinderfaschingszug
 in Geratskirchen statt!

Weitere Hinweise
ab Mitte Januar



Amtlicher Teil des Marktes Massing

BEKANNTMACHUNG

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) – Satzungsbeschluss Änderung des Bebauungsplanes „Massing-West“ mit Deckblatt Nr. 10 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 04.12.2014 die Änderung des Bebauungsplanes „Massing -West“ mit Deckblatt Nr. 10 als Satzung beschlossen.

Die Änderung erfolgte im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB. Nach § 10 Abs.2 BauGB war keine Genehmigung erforderlich, es bedarf keiner Anzeige.

Der geänderte Bebauungsplan liegt samt Begründung ab dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung beim Markt Massing in 84323 Massing, Marktplatz 20 I. Stock Zimmer 02 während der allgemeinen Dienststunden öffentlich auf und kann dort eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Gemäß § 215 Abs.1 des Baugesetzbuches ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes unbeachtlich, wenn sie im Falle einer Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind, oder im Falle von Abwägungsmängeln nicht innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs.2 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 und Abs.4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Massing, den 27.12.2014



(Josef Auer) 1. Bürgermeister

Markt Massing

Fälligkeit der Abschlagszahlungen für Wasser- und Kanalgebühren zum 15.01.2015

Zum 15.01.2015 sind die Abschläge der Wasser- und Kanalgebühren fällig. Alle, die sich nicht am Abbuchungsverfahren beteiligen, werden gebeten, den entsprechenden Betrag auf eines der beiden Konten des Marktes Massing zu überweisen:

Sparkasse Rottal-Inn:

IBAN DE7274351430000340133, BIC BYLADEM1EGF

Rottaler Volks- und Raiffeisenbank:

IBAN: DE19743914000000605506, BIC: GENODEF1EGR.

Den fälligen Betrag entnehmen Sie bitte dem Abrechnungsbescheid vom August 2014. Dort ist dieser mit dem betreffenden Fälligkeitsdatum 15.01.2015 vermerkt.

Bei allen, die sich am Abbuchungsverfahren des Marktes Massing beteiligen, werden die Beträge von den der Verwaltung bekannten Konten zum 15.01.2015 abgebucht. Bitte stellen Sie

sicher, dass das Konto zu diesem Zeitpunkt ausreichend gedeckt ist, um Rückbuchungen und ggf. Strafgebühren der Bank zu vermeiden.

Massing, 01.12.2014
Markt Massing



Sitzung des Marktgemeinderates vom 04.12.2014

1. Änderungen des Bebauungsplanes „Massing West“ mit Deckblatt Nr. 10 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

a) Behandlung der Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange und der Bürger

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 02.10.2014 die v. b. Änderung des Bebauungsplanes „Massing-West“ mit Deckblatt Nr. 10 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen. Mit Schreiben vom 23.10.2014 wurden die Träger öffentlicher Belange schriftlich benachrichtigt und aufgefordert sich innerhalb 1 Monats schriftlich zur Änderung des Bebauungsplanes zu äußern. Gleichzeitig erfolgte die öffentliche Bekanntmachung. Seitens der am Verfahren beteiligten Träger öffentlicher Belange wurden keine Einwände erhoben. Die im gleichen Zeitraum stattgefundenen Bürgerbeteiligungen brachten ebenfalls keinerlei Einwände. Ein Beschluss zur Abwägung ist deshalb nicht notwendig. Das Verfahren findet nunmehr seinen Abschluss durch den Satzungsbeschluss.

b) Satzungsbeschluss

Der Marktgemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplanes „Massing-West“ mit Deckblatt Nr. 10 in der Fassung vom 02.10.2014 gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) als Satzung.

2. Festlegung der Hebesätze für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für 2015

Im Vorgriff auf die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 beschließt der Gemeinderat folgende Steuersätze (Hebesätze):

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	350 v. H.
b) für die Grundstücke B	350 v. H.
2. Gewerbesteuer	350 v. H.

3. Erteilung von Straßennamen im GI/GE Morolding

Wie hierzu der Vorsitzende eingangs erläuterte, ist in der Zwischenzeit die Zufahrtsstraße zum Grundstück ILAX fertig gestellt. Von dieser Straße erschlossen werden auch die durch die Familie Kerscher bereits mit 2 Hallen bzw. einer Freiphotovoltaikanlage bebauten Grundstücke. Bei persönlichen Gesprächen wurde seitens der Familie Kerscher wie auch der Familie Laxhuber der Wunsch geäußert eine Straße bzw. einen Platz nach ihren Familiennamen zu benennen. Rechtlich gesehen wird hierzu seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass gemäß Art. 52 Abs. 1 des BayStrWG die Gemeinden öffentlichen Straßen (diesen Charakter erhält die Straße erst durch die entsprechende Widmung = Beschluss des Gemeinderats) Namen geben können und die dazugehörigen Namensschilder anbringen können. Art. 52 BayStrWG ist keine Vorschrift straßenrechtlicher Natur, sie gehört vielmehr dem Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung an (wichtig für Rettungsdienste, Feuerwehr etc.). Das Recht der Gemeinde zur Straßenbenennung und Hausnummerierung gehört zum eigenen Wirkungskreis. Die Straßenbenennung steht im weiten Ermessen der Gemeinde. Es ist jedoch kein Geschäft der laufenden Verwaltung und bedarf somit der Beschlussfassung durch den Gemeinderat oder eines beschließenden Ausschusses. Nach einem Urteil des BayVGH aus dem Jahr 1988 sind die Anlieger am Namensgebungsverfahren zwar nicht rechtlich beteiligt, da sie jedoch Interesse an einem bestimmten Straßennamen haben können (Briefbogen oder Firmenadresse usw.), wird man Ihnen zumindest ein Anhörungsrecht einräumen müssen. Die neu errichtete Erschließungsstraße (beginnend von der Einmündung in die Engelbert-Nömeier-Straße bis zum Grundstück der Fa. ILAX erhält die Straßenbezeichnung „Kerscherstraße“. Ab der Zufahrt zum Firmengelände ILAX = Ende der Kerscherstraße führt das Grundstück der Fa. ILAX die Straßenbezeichnung „Laxhuberplatz“.

4. Seniorenarbeit im Markt Massing

Der Vorsitzende informierte das Gremium eingangs über den „Seniorenworkshop“ der Gemeinden vom 17.11.2014 im Landratsamt Rottal-Inn. Dabei informierte die Seniorenbeauftragte Frau Müller über das fertiggestellte Seniorenpolitische Gesamtkonzept des Landkreises sowie generell über die Probleme in der Seniorenarbeit. Aufgrund der aufgezeigten Probleme ist es deshalb wichtig, dass auch vor Ort ein Seniorenbeauftragter, sowie ein Seniorenbeirat installiert werden. Der Vorsitzende erläuterte kurz die Zieldefinitionen für die Arbeit des Seniorenbeauftragten und des Seniorenbeirats. Im Vorfeld haben sich bereits einige Personen für die Mitarbeit im Seniorenbeirat gemeldet. Auch in der kommenden Bürgerversammlung soll nochmals auf die Wichtigkeit der Seniorenarbeit hingewiesen werden. Nach Ansicht des Gremiums soll dabei der Vorschlag für die Bestellung des Seniorenbeauftragten durch den Marktrat aus der Mitte des Beirats erfolgen.

5. Bauanträge je nach Eingang

Der Markt Massing erteilte das gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB erforderliche Einvernehmen zu den nachstehenden Bauvorhaben: Antrag auf Werbeanlagen TOTAL Tankstelle in Hochholding durch die Fa. Total Deutschland GmbH, ferner zum Anbau einer Schweinemaststallung an das bestehende Gebäude im Ortsteil Gottholbing durch Herrn Dominik Schwinghammer, sowie dem Ausbau des Dachgeschosses zur Gaststube durch Herrn Leopold Steber. Die v.b. Bauanträge werden dem Land-

ratsamt Rottal-Inn zur Baugenehmigung vorgelegt.

6. Informationen des Bürgermeisters

Unter v. b. Tagesordnungspunkt gab der Vorsitzende eingangs Vereinstermine/Einladungen bekannt. Ferner informierte er, dass das Förderverfahren zur Straßenbaumaßnahme „Sanierung der GVStr. Mallinger Straße abgeschlossen ist. Am kommenden Montag findet die Vermessung der „Fischbräustraße“ und der an der Neumarkter Straße liegenden Gehwegflächen statt. Am 29.11.2014 fand die Eröffnung der Motocrosshalle im GI/GE Morolding statt. Von der Jahreshauptversammlung des „Schlaumeier-Vereins“ berichtete 2. Bürgermeister Christian Thiel. Am 20.11.2014 fand im Rathaus in Postmünster eine Sitzung des Verbandsausschusses Gewässer III. Ordnung statt. Tops waren die Auftragslage im Jahr 2014, die Zusammenarbeit mit der Zentralen Buchungsstelle Eggenfelden, das Ergebnis der „Überörtlichen Kassen- und Rechnungsprüfung“ für die Haushaltsjahre 2005 bis 2013 und das Beschäftigungsentgelt des Geschäftsführers. Abschließend informierte der Vorsitzende noch über die Anhebung der MwSt. von bis dato 7% auf 19% auf die Eintrittspreise für die Sauna. Laut Bundesfinanzministerium tritt diese Regelung ab 1.7.2015 in Kraft. Über eine evtl. Erhöhung der Eintritts- bzw. Benutzungspreise müsse man sich noch unterhalten. Dies vor allem deshalb, weil der Hallenbadbesuch beim Saunaeintritt enthalten war.

7. Wünsche und Anträge

Der Vorsitzende wies zu diesem Punkt auf die Inhalte der GeschO in den §§ 25 und 31 hin. Der nachstehende Text (Auszüge und Erläuterungen zur GeschO) wurde als Tischvorlage an alle Mitglieder verteilt. § 25 Abs. 1 der GeschO beschäftigt sich dabei mit dem sog. „Sachantragsrecht“. Dieses Antragsrecht ist ein Initiativrecht, das jedem einzelnen Gemeinderatsmitglied zusteht. Aus diesem Recht folgt zugleich das Recht auf Vorlage an das zuständige Organ (ob Gemeinderat oder auch Ausschuss) und dies möglichst schon für die nächste Sitzung. Laut GeschO für den Marktgemeinderat sollen diese Anträge bis spätestens zum 10. Tag vor einer Sitzung beim 1. Bürgermeister eingereicht werden. Ist die nächste Sitzung bereits mit Tagesordnungspunkten „überlagert“, muss der Antrag in der darauf folgenden Sitzung behandelt werden. Soweit ein Antrag mit Ausgaben verbunden ist, die im Haushaltsplan nicht vorgesehen sind, soll er einen Deckungsvorschlag enthalten. Eine Ausnahmesituation für die Praxis stellt § 25 Abs. 2 Nr. 1 der GeschO dar, wenn es um die nachträgliche Aufnahme eines Tagesordnungspunktes geht. Die Vorschrift spricht hier von außerordentlich strengen Voraussetzungen, denn es muss eine objektive Dringlichkeit für die nachträgliche Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes vorliegen. Dringlich ist ein Antrag in diesem Sinne, wenn aus Sicht der Gemeinde Nachteile entstehen, falls der Antrag nicht mehr auf die Tagesordnung genommen wird (z. B. Versäumnis einer wichtigen Frist oder die Gemeinde bekommt ein kurzfristiges, fristgebundenes Angebot, über dessen Annahme oder Ablehnung nicht erst in der nächsten Sitzung entschieden werden kann). § 25 Abs. 2 Nr. 2 spricht dagegen die sog. „nicht dringlichen Angelegenheiten“ an. In allen Fällen, in denen eine Dringlichkeit also nicht vorliegt, kann die Tagesordnung nur dann ergänzt werden, wenn sämtliche Mitglieder anwesend sind und ausnahmslos alle Mitglieder der Ergänzung zustimmen. Fehlt aus welchem Grund auch immer nur ein einziges Mitglied, ist eine Ergänzung rechtlich nicht möglich. § 25

Abs. 3 befasst sich mit den Anträgen zur Geschäftsordnung wie z. B. Zurückziehen eines Antrags, Antrag auf Beendigung der Diskussion oder Antrag Ausschluss der Öffentlichkeit. § 31 GeschO „Anfragen“: Zum Thema Anfragen, welches oftmals zu einer ungeahnten Zeitverlängerung der Sitzung führt, ist folgendes zu sagen: § 31 der GeschO spricht davon, dass Gemeinderatsmitglieder in jeder Sitzung nach Erledigung der Tagesordnung Anfragen über solche Gegenstände stellen können, „die in die Zuständigkeit des Gemeinderats fallen“ und nicht auf der Tagesordnung stehen. Nach Möglichkeit sollen solche Anfragen sofort durch den Vorsitzenden oder seitens der Verwaltung beantwortet werden. Ist dies nicht möglich, so werden sie in der nächsten Sitzung oder schriftlich beantwortet. Eine Aussprache bzw. Diskussion über Anfragen findet in der Sitzung grundsätzlich nicht statt. Anfragen z.B. über klappernde Kanaldeckel, das Schneiden von Hecken oder das Nichtbrennen von Straßenlampen etc. werden durch diese Vorschrift nicht erfasst. Dies sind Dinge, die in die Zuständigkeit des 1. Bürgermeisters fallen. Diese Dinge sind lediglich dem Vorsitzenden und dies möglichst außerhalb der Sitzung anzuzeigen.

Aus dem Meldeamt

Im November 2014 ergaben sich folgende Veränderungen:

Zuzüge: 3 Wegzüge: 12 Eheschließungen: 0
 Geburten: 1 Sterbefälle: 0
 Einwohnerstand 30.11.: 4033 Einwohner mit HWS.

Wir gratulieren:

Elisabeth Vilsmeier, Oberdietfurt zum 80. Geburtstag
 am 04.12.
 Adolf Tomanek, Massing zum 75. Geburtstag
 am 06.12.
 Sieglinde Aigner, Hanneck zum 75. Geburtstag
 am 27.12.

Hinweis der Gemeindeverwaltung

Das nächste Rathaus Journal erscheint am **30.01.2014**.
Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen bitte bis spätestens Dienstag, 06.01.2014 in der Gemeindeverwaltung Massing bei Michaela Haase abgeben oder Mail senden an haase@massing.de. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass zu spät (nach Redaktionsschluss) eingereichte Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen aufgrund Terminfristen nicht mehr berücksichtigt werden können!

Gasthaus Oberdietfurt
 Walter Hirsch 0171/8074080

Gegrillte Ente
Sonntag, 25.01.2015
ab 11 Uhr



Selbstverständlich gibt es auch andere Gerichte.
 Bitte um Voranmeldung!

Jahreshauptversammlung der Sparte Rad der Eintracht Oberdietfurt

Zu ihrer Jahresversammlung trafen sich die Mitglieder der Sparte Rad des SV Eintracht. Einstimmig in ihrem Amt bestätigt wurde dabei Spartenleiterin Anita Leipold. Zur Seite stehen ihr wie bisher als stellvertretender Spartenleiter Johannes Hüttner, als Kassier Alois Maier und als Schriftführer Simon Altmannshofer. Im Rechenschaftsbericht erinnerte die Spartenleiterin Anita Leipold an die ausgerichteten Radveranstaltungen. Highlight war das 7. Oberdietfurter Rundstreckenrennen, gleichzeitig ein Sichtungsrennen der Schülerklasse U15 der vom Bund Deutscher Radfahrer (BDR) ausgerichteten Veranstaltungsserie Stadler-Cup Deutschland. Am Straßenrennen nahmen auch die Handbiker teil, darunter Weltmeister Walter Ablinger. Beim Ausblick auf das nächste Jahr wies Anita Leipold auf das 21. Massinger Kriterium am 4. Juni 2015 hin. Für ihre Leistungen im vergangenen Jahr überreichte Anita Leipold dem Radsportteam, bestehend aus Ludwig Altmannshofer, Tobias Fürstberger, Sigi Gabmaier, Rudi Hiebl, Walter Staller und Christian Weiß, Auszeichnungen. Über die finanzielle Situation der Sparte informierte Kassier Alois Maier.



Schützenball

Landgasthof Schwinghammer
 Staudach

03.01. 2015

**Inthronisation des Massinger
 Prinzenpaares mit Hofstaat & Garde**

Tanzband
 "Die Bergdachsen"

Große Verlosung

Beginn: 20 Uhr



Auf Ihren Besuch freuen sich die kgl. priv.
 Feuerschützengesellschaft Massing
 & Familie Schwinghammer



Spendenübergabe an Kind-in-Not

Im Zuge der Feier des Martinsfestes wird den Kindern vermittelt, wie wichtig Teilen mit Bedürftigen ist. Dies nahm der Elternbeirat des kirchlichen Kindergartens St. Michael zum Anlass diesen Gedanken in die Tat umzusetzen. Der Erlös bei dem Fest wurde an Kind-in-Not gespendet. Deshalb durfte Vorstandsmitglied Bürgermeister Josef Auer einen Spendenscheck von der Elternbeiratsvorsitzenden Elisabeth Hüttner und der Kindergartenleiterin Frau Hagn in Empfang nehmen. Josef Auer bedankte sich im Namen der Aktionsgemeinschaft und erläuterte an Hand einiger Beispiele von Anträgen aus der letzten Vorstandssitzung, welche Nöte gelindert werden müssen, wozu auch diese Spende beiträgt. Er verwies auch auf die nächste große Baumaßnahme der Wohngemeinschaft St. Franziskus, die im Jahre 2015 zur Ausführung kommen soll und von der AG mitgefördert wird.



Bgm. Josef Auer, Valerie Belmega, Elisabeth Hüttner und Beate Hagn

„Nur ein bisschen klitzeklein, will ich wie St. Martin sein!“



Am Dienstag, den 11.11.14 um 17.00 Uhr schallte dieses Lied durch die Massinger Kirche. Gesungen wurde es von den Kindern des Kindergartens St. Michael in Massing. Gemeinsam mit zahlreichen Schulkindern, Geschwistern, Eltern und Verwandten wurde das Martinsfest gefeiert. Im Gottesdienst wurde die St. Martins-Geschichte als Schattenspiel vom Elternbeirat vorgeführt. Stolz zogen die Kinder dann mit ihren selbstgebastelten Laternen los in Richtung Kindergarten. Allen voran natürlich Sankt Martin mit seinem Steckenpferd. Musikalisch wurde der Zug von einigen Bläsern des Musikvereins begleitet. Für die Sicherheit des Zuges sorgte die FFW Massing. Im Kindergarten

angekommen durften sich alle mit warmem Punsch und leckerem Sankt Martinskuchen stärken und den Abend bei gemütlicher Lagerfeueratmosphäre ausklingen lassen. Die diesjährige Spende von 270 Euro geht an „Kind in Not“. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und Spender!



Seit 45 Jahren im kirchlichen Kindergarten St. Michael Dienstjubiläum von Frau Luise Kleindienst herzlich gefeiert

Am 1. Dezember wurde im kirchlichen Kindergarten St. Michael ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert. Frau Luise Kleindienst ist seit 45 Jahren als Kinderpflegerin in der Einrichtung der Kirchenstiftung Massing tätig. Aus diesem Grund trafen sich die Kindergartenkinder, das pädagogische Team, die Mitglieder des Elternbeirats und der Träger in der Turnhalle des Kindergartens, um mit „Luise“, wie sie von allen herzlich genannt wird, diesen Tag zu begehen. Auch die ehemalige Leiterin, Sr. Christine Gindhart, ließ es sich nicht nehmen, mit dabei zu sein. Den Reigen der Gratulanten eröffnete Kindergartenleiterin Beate Hagn mit einer kleinen herzlichen Ansprache. Im Anschluss sangen die Kinder Lieder und überreichten kleine Geschenke. Als Vertreter des Trägers sprachen Kirchenpfleger Josef Trager und Pfarrer Josef Vilsmeier. Beide betonten dabei die überaus engagierte und freundliche Art von Frau Kleindienst, die aus dem Kindergarten nicht mehr wegzudenken ist und sozusagen die „gute Seele“ ist. Seit 1969 arbeitet Frau Kleindienst im Massinger Kindergarten. Acht Kindergartenleiterinnen, vier Pfarrer und vier Kirchenpfleger sah sie in dieser Zeit kommen und wieder gehen. Viele Generationen von Massingern gingen durch ihre begleitenden Hände. Auch Elternbeiratsvorsitzende Elisabeth Hüttner bedankte sich in Gedichtform bei Luise und überreichte zusammen mit den Kindern einen Apfelbaum und eine mit Bildern verzierte Torte an die sichtlich gerührte Luise. Mit einem gemeinsamen Frühstück von Gästen und Frau Kleindienst klang der Vormittag aus, wobei noch viele Erinnerungen und Erlebnisse aus dieser langen Zeit ausgetauscht wurden.



Kindergartenleiterin Beate Hagn, Jubilarin Luise Kleindienst, Sr. Christine Gindhart, Christine Liebherr, Elternbeiratsvorsitzende Elisabeth Hüttner, Pfarrer Josef Vilsmeier, Valerie Belmega, Susanne Englbrecht, Kirchenpfleger Josef Trager, Sonja Danner.

Hänsel und Gretel auf dem Leuchtturm

Am 18. November 2014 machten sich alle Klassen der Grundschule Massing auf den Weg nach Eggenfelden ins Theater, aber nicht ins Theater an der Rott, sondern in den Eggenfeldener Stadtsaal, wo Mario Eick mit seinem neu gegründeten Jugend- und Kindertheater gastierte. Auf dem Programm stand das Märchen Hänsel und Gretel, inszeniert von Mario Eick. Wie zu erwarten ließ sich Mario Eick wieder etwas Besonderes einfallen: Eicks Hänsel und Gretel spielt hoch oben im Norden, die Eltern der beiden sind arme Fischer. Eines Tages bietet ihnen Herr Rosenstein, der Leiter des königlichen Kinderheimes, an die Kinder mitzunehmen auf eine Insel, wo es ihnen angeblich besser gehen soll. In Wirklichkeit setzt er sie im Wald auf dieser Insel aus, wo sie sich verirren. Doch sie entdecken ein blinkendes Licht, das sie zu einem verwunschenen Leuchtturm führt, der von der als Leuchtturmwärter verkleideten Hexe bewacht wird. An dieser Stelle finden sich wieder bekannte Motive des Märchens, die kurzsichtige Hexe, Hänsel im Stall, die trickreiche Gretel, die Hexe im allerdings kalten Ofen, wo sie zur Strafe, sozusagen „auf Bewährung“ nur eingesperrt wird und nicht wie im Original verbrannt. Natürlich geht das Märchen gut aus und die Kinder heben den Schatz der Hexe. Von der ersten bis zur letzten Minute waren die Kinder von der Darbietung gebannt. Außerdem wurden sie aktiv in das Schauspiel miteinbezogen: Sie halfen die Steine aufsammeln, die Hänsel und Gretel auf den Weg streuten um nachhause zu finden, sie hielten den Handspiegel der Hexe, in dem sie ihre „Schönheit“ bewunderte und vieles mehr. Mit viel Applaus belohnten die Kinder die drei mitreißenden Schauspieler für ihre spritzige, humorvolle und aktuelle Darbietung. Die Theaterfahrt wurde freundlicherweise durch eine großzügige Spende des Elternbeirats unterstützt.



Hänsel und Gretel treffen auf den Leuchtwurmwärter (Mario Eick)

Wichtige Informationen

Das Rathaus Massing ist an folgenden Tagen geschlossen:
 Freitag 02.01.2015,
 Montag 05.01.2015.

Elternbeirat spendiert neue Einräder

Einrad fahren ist schon lange im Bildungsangebot der Berta-Hummel-Schule. Die Kinder können sich aus einem Fundus an Rädern bedienen, nicht immer jedoch passt die Größe des Gefährts. Gerne kam der Elternbeirat der Bitte der Schüler nach hier Abhilfe zu schaffen und spendierte flugs drei Einräder der kleineren Bauart. Nun steht auch bei den Kleinen dem Lernen rasanter Kunststücke nichts mehr im Wege. Elternbeiratsvorsitzender Alfons Müller (rechts) stellt sich als Überbringer des Geschenks mit Lehrer Christian Rosenberger und einigen Kindern der Einradtruppe dem Fotografen.



Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank eG spendet 250 Euro an den Verein "Helfer vor Ort"



v. l. Herbert Huber, Alfred Landsmann (Helfer vor Ort), Hansbert Grötzingler

Mit einer Spende in Höhe von 250 Euro möchte die Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank eG den Verein "Helfer vor Ort" Ortsgruppe Massing unterstützen. Mit Freude nahm Alfred Landsmann den Scheck aus den Händen der Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank eG, vertreten durch die beiden Geschäftsstellenleiter Herbert Huber und Hansbert Grötzingler, in Empfang. Das Geld wird für die Ersthelfer vor Ort, die mit einem Einsatzfahrzeug und Notfallausrüstung in Massing stationiert sind, verwendet. Sie leisten einen wichtigen Dienst im Gemeindebereich Massing.

projekt grün
Gartengestaltung

Zum Jahresende
Dank für Vertrauen und Treue

Zum Neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg

Das Team von Projekt grün Gartengestaltung wünscht Ihnen einen guten Rutsch ins Neue Jahr und alles Gute fürs neue Jahr

Inhaber: Oliver Rorsek
 Firma: Siemensstraße 25, 84323 Massing
 Büro: Hauptstraße 6, 84339 Unterdietfurt
 Telefon: 08724-96 53 25
 Fax: 08724-96 53 27
 www.projekt-grün.de



BRK Gangkofen- Massing stellt neues Fahrzeug in Dienst



Bereits Ende November konnte die Bereitschaft Gangkofen-Massing den Gerätewagen Sanitätsdienst vom Kreisverband in Pfarrkirchen übernehmen. Das Fahrzeug dient dem Katastrophenschutz und wird von den ehrenamtlichen Helfern aus Gangkofen und Massing besetzt. Der Gerätewagen wurde als Ersatz für den altersschwachen Arzttruppwagen (heute Gerätewagen), der bisher in Gangkofen stationiert war, in Dienst gestellt. Zur Ausstattung zählen unter anderem zwei Schnelleinsatzzelte und die komplette medizinische Ausstattung, um die Zelte zu einer mobilen Intensivstation zu machen. Auch Notfallrucksäcke für den „Erstangriff“ im Großschadensfall sowie Stromerzeuger und Zeltheizung sind mit an Bord. Durch diese Anschaffung verfügt die Bereitschaft Gangkofen- Massing nun über einen Gerätewagen Sanitätsdienst, einen Mannschaftstransportwagen, einen 4-Tragen KTW (zum Transport von vier liegenden Patienten), alles Fahrzeuge aus dem Katastrophenschutz und einem eigenen Fahrzeug für den Helfer vor Ort in Massing. Von den Mitgliedern der Bereitschaft wird auch der in Gangkofen stationierte Rettungswagen besetzt, wenn kein hauptamtliches Personal vor Ort ist.



Interessierte an der ehrenamtlichen Rot Kreuz Arbeit in Gangkofen und Massing können sich gerne an unsere Mitglieder wenden oder über die Homepage www.bereitschaft-gama.de mit uns Kontakt aufnehmen.

Grundstücke des Gewerbe- und Industriegebiets Morolding

Das vom Erschließungsträger Inframo in Zusammenarbeit mit dem Markt Massing erschlossene Gewerbe- und Industriegebiet in Morolding befindet sich direkt an der Bundesstraße nördlich von Massing zwischen Eggenfelden und Vilsbiburg und liegt somit verkehrstechnisch optimal, wie die Verkehrszählung aus dem Jahr 2010, die ein Verkehrsaufkommen von über 6.600 Fahrzeugen täglich erbracht hatte, eindrucksvoll belegt. In Zeiten steigender Energiepreise bietet die Möglichkeit zum Anschluss an ein durch erneuerbare Energien gespeistes Nahwärmenetz natürlich einen weiteren zusätzlichen Anreiz. Aktuell verbleiben vom Gewerbe-/Industriegebiet Morolding nur noch ca. 60.000m² zum Erwerb verfügbar, von denen wiederum bereits 7.000² und 10.000m² reserviert sind. Somit sind von den ehemals 236.500m² also lediglich noch 25% noch zu erwerben bzw. 18%, wenn man die Reservierungen berücksichtigt.



Florian Kerscher mit Bürgermeister Josef Auer auf der Erschließungsstraße vor den neuen Hallen (zum Mieten)

Aktuelle Infos und Termine für Infovorträge auf unserer Homepage www.tbh-solar.de



Heizen mit Holz und Sonne
sauber - unabhängig - fair

PELLETS

BÄDER

SOLAR



Energie und Wärme im Überfluss

Traumbäder zum Wohlfühlen



THOMAS BRUNNER
Haustechnik aus Meisterhand

Hochholding 32 1/2 | 84323 Massing
Tel. 08724-965477 | Fax 08724-965478

info@tbh-info.de | www.weit-der-haustechnik.de



SPENGLEREI LANG GMBH

Foliendächer • Flachdächer • Trapezbleche • Kamin- und Gaubenverkleidung
 Sandwichdächer- und fassaden • Blechdächer im Stehfalzverfahren

Kirchenweg 2 • D - 84323 Massing / Gottholbing
 Tel.: +49 (0)8724 - 965 437 • Fax: +49 (0)8724 - 964 85 75



Plätzchenduft beim Trachtlernachwuchs

Endlich war es nach vielen Jahren wieder mal so weit. Die Kinder und Jugendlichen des Trachtenvereins „D´Rottaler“ durften mit Jugendleiter Georg Hirschberger und seinen Helfern weihnachtliches Backwerk zaubern. In der Küche der Berta-Hummel-Volksschule traf man sich mit Pinsel, Schürzen und Ausstechformen im Gepäck. Hauswirtschaftslehrerin Frau Gebhard nahm sich extra für den eifrigen Nachwuchs Zeit und begleitete die Hobbybäcker durch den Nachmittag. Und so konnte man in verschiedenen Stationen sehen, wie ausgerollt, ausgestochen, bestreut und zusammengeklebt und auch hier und da mal genascht wurde. Sehr beliebt war das Bepinseln mit Zuckerguss und Streuseln. Es entstanden viele Köstlichkeiten wie Butterplätzchen, Kokos- und Nussmakronen, Halbmonde, Spitzbuben und Schokobrot. In Gebäckdosen werden die Köstlichkeiten gut verstaut, damit an der Adventsfeier jeder von den Leckereien probieren kann. Mit einem Geschenk bedankte sich die Jugendvorstandschaft bei Lehrerin Frau Gebhard. Da der Nachmittag auch ihr Spaß gemacht hat, versprach sie, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein.



Die Trachtlerkinder in der Weihnachtsbäckerei mit (hi. R. v.re.) Barbara und Georg Hirschberger und Lehrerin Fr. Gebhard

"Ritual ist, wenn die Welt eine Zeit lang zur Ruhe kommt und wir in ihr." (Heiko Ernst)

Ich hoffe, Sie sind über Weihnachten etwas zur Ruhe gekommen und können auch den Jahreswechsel entspannt genießen. Für das Jahr 2015 wünsche ich von Herzen den Erfolg, den Sie anstreben und die Gesundheit, die Sie brauchen um die gesteckten Ziele zu erreichen.

Ihr Bürgermeister

J. Haase



Einladung zur 8.Knut-Party des SV Eintracht Oberdietfurt

Tag: **Samstag, 17. Januar 2015**

Ort: **Sportplatz in Oberdietfurt**

Beginn: **ab 18.00 Uhr bei jeder Witterung**

Auch dieses Jahr verbrennen wir wieder euren Christbaum. Dazu können die Christbäume am Sportgelände bis zum 16. Januar 2015 abgelegt werden.

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wird wieder ein Eisstockschießen durchgeführt.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der SV Eintracht Oberdietfurt freut sich auf euren Besuch!



Elektrofachbetrieb mit Ingenieurbüro



kerscher Energietechnik GmbH
PLANUNG · AUSFÜHRUNG · WARTUNG

Rauchmelder AKTION:
(Nachrüstpflicht bis Ende 2017!)

Genius H*

- Echt-Alarm-Garantie
- 10 Jahre Gerätegarantie
- 10 Jahre Langzeitbatterie
(kann je nach Umgebung variieren)
- Integrierte Echtzeituhr
(Batteriealarm nur tagsüber)
- Verschmutzungsprognose

3 Stück **75,- €**



Kerscher Energietechnik GmbH
Morolding 53e · D-84323 Massing
www.kerscher-energietechnik.de

Tel: 08724 / 96685-0
Fax: 08724 / 96685-29
info@kerscher-energietechnik.de

Impressum:

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Massing, der Gemeinden Geratskirchen und Unterdietfurt, der Verwaltungsgemeinschaft Massing/Geratskirchen und der Schulverbände Massing und Unterdietfurt. Die Bürgernachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet der Gemeinden Massing, Geratskirchen und Unterdietfurt verteilt. Verantwortlich für den red. Teil der Marktgemeinde Massing: Der 1. BGM des Marktes Massing, Josef Auer, Marktplatz 20, 84323 Massing. Verantwortlich für den red. Teil der Gem. Geratskirchen: Der 1. BGM der Gem. Geratskirchen, Johann Gaßbauer, Eggenfeldener Str. 2, 84552 Geratskirchen. Verantwortlich für den red. Teil der Gem. Unterdietfurt: Der 1. BGM der Gem. Unterdietfurt, Richard Schneider, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt.

Anzeigenverwaltung:

Markt Massing, Marktplatz 20, 84323 Massing, 1. Stock, Tel. 08724/9616-22; Fax 08724/9616-90, E-Mail: haase@massing.de. Anzeigenabgabe siehe Abgabetermine der jeweiligen Gemeinde. Auflage: 3000 Stück; Leonhart Druck GmbH, Industriesiedlung 1, 84140 Gangkofen.

Diese Ausgabe wurde erstellt von Michaela Haase.

„Klarinetten gehen um die Welt“

Zu einer Vorspielstunde hatte der Klarinettenlehrer des Musikvereins Massing, Stefan Denk, eingeladen. Die Eltern, Geschwister und Großeltern fanden sich im Musikraum der Berta-Hummel-Schule ein. Den Auftakt machte Lisa Schröder mit „The Dying British Sergeant“, einem Stück aus England. Danach ließ Simone Fuchs mit „Gypsy in da Moonlight“ (Trinidad und Tobago) ihre Klarinette erklingen. Anschließend zeigte Claudia Prams mit „Sommerabend in Tokio“ (Japan) ihr Können. Anna-Lena Löw spielte gekonnt „Hymn for the Emperor“ (China). Danach wurden von den älteren Schülern anspruchsvollere Stücke zu Gehör gebracht. Katharina Aigner trug „Hot Graovsko Horo“ (Bulgarien) gekonnt vor. Ein Klarinetten trio von Jenő Takács (Ungarn), gespielt von Katharina Aigner, Andreas Kaltenecker und Alina Oyen, war der nächste Programmpunkt. Als Abschluss der „Weltreise“ ging es nach Österreich. Mit dem „Schauspieldirektor Ouverture Presto W.A. Mozart“ begeisterten die Jugendlichen Katharina Aigner, Andreas Kaltenecker und Alina Oyen sowie Stefan Denk als Klarinettenquartett die Gäste. Die Zuhörer erlebten eine musikalisch abwechslungsreiche „Weltreise“ und spendeten den Kindern und Jugendlichen großen Applaus.



„Die Weltreisenden“ v.l. Stefan Denk, Lisa Schröder, Katharina Aigner, Anna-Lena Löw, Simone Fuchs, Claudia Prams, Alina Oyen und Andreas Kaltenecker.

Kindergartenkinder schmückten den Christbaum der Sparkasse

Mehrere Kinder des Kindergartens Oberdietfurt schmückten mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck und viel Liebe den Christbaum in der Schalterhalle der Sparkasse Massing. Die Kunden und Mitarbeiter der Sparkasse sind beeindruckt über das gelungene Werk der Vorschulkinder. Das Team der Sparkasse Massing bedankte sich mit einer kleinen Stärkung bei den fleißigen Künstlern des Kindergartens Oberdietfurt.



v. l.: Robert Wimmer (Marktgebietleiter), Birgit Lernbecher (KiGa), Markus Schraml (Sparkasse), Michaela Stöger (KiGa) und Silvia Hierlmeier (Sparkasse).

Mitteilung

Wegen Serverumstellung sind die Rathäuser Massing und Geratskirchen im Februar voraussichtlich von 02. – 05.02.2015 geschlossen!

hd Color Druck GmbH

Drucksachen
schnell und
preiswert!

Ihre Druckerei vor Ort

... Tassen, T-Shirts, Buttons,
Rollups, Taschen, Krüge,
Werbepflanzen, ...

Siemensstraße 1 · 84323 Massing
Tel. 0 87 24 / 910 135 · Fax 910 136
hdcolor@t-online.de
info@hd-druck.de
www.Druckerei-Massing.de

Gasthof Rupertuskeller



Mit Sommer- & Wintergarten

Rupertiweg 1
84323 Massing
Tel. 08724/313
Fax 08724/969719

info@gasthof-rupertuskeller.de
www.gasthof-rupertuskeller.de

13.01. und 27.01. Schnitzelabend

Im Gewölbekeller:

31.12. Silvesterparty ab 19 Uhr mit Live-Musik

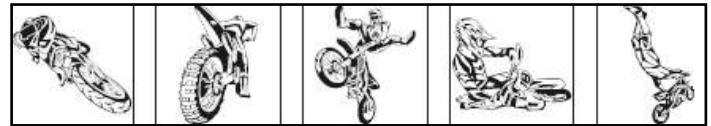
Motocross-Halle im Gewerbegebiet Morolding in Betrieb genommen

Nervenkitzel schon beim Zuschauen: Ein Spektakel der besonderen Art wird im Gewerbegebiet Morolding geboten, seit am Samstag, den 29.11. in der Motocross-Halle der Betrieb aufgenommen worden ist. Tollkühne Motoradfreaks rasen durch die Halle, springen über künstliche Sprungschanzen (bis zu 23m weit) und jagen über den Parcours. Durch die Großflächenscheibe im Bistro kann man entspannt diesem munteren Treiben live zusehen. Was bisher nur in Tschechien und Österreich möglich war, zieht jetzt in Morolding (als einzige Indoor-Bahn in Bayern) Sportler und Zuschauer an. Anhand der Autonummern kann man erkennen, welchen weiten Anfahrtsweg manche Enthusiasten dafür in Kauf nehmen. Bürgermeister Josef Auer wünschte bei der Inbetriebnahme dem Unternehmerehepaar Christine und Jürgen Lenz (die selber auch diesen Sport betreiben), dass ihre wirtschaftliche Risikobereitschaft durch entsprechende Nachfrage honoriert wird und vor allem sie von Unfällen (weitgehend) verschont bleiben (eine Restgefahr bleibt bei die-

ser riskanten Sportart immer!)



Bürgermeister Josef Auer mit Christine und Jürgen Lenz



Speiselokal „Bei Christian“

6 Fremdenzimmer, Biergarten, Catering, Kochkurse

Bayerisch-Thaiändische-Crossover

Berta-Hummel-Str. 18 . 84323 Massing . Tel. 08724/9660860

www.bei-christian-massing.de

Silvester geöffnet

18.01 **Kochkurs** „Thai-Küche“

24.01 **„Spanferkelbüfett“**



Bömer-King

Jeden Freitag Abend und Samstag **„Thai-Gerichte“**

Täglich wechselndes **Mittagsmenü** auch zum Mitnehmen 5,20€

Wir empfehlen uns für Feiern jeder Art



MÜNCHEN

Fenster - Türen - Wintergärten

- Holz • Kunststoff
- Holz-Alu • Alu

Überdachungen

- Holz • Alu • Stahl

- französische Balkone • Geländer • Zäune • Treppen • u.v.m

Glas

- Iso jeder Art
- Einfachgläser • Plexiglas
- Bleiverglasung • Spiegel

Sonnenschutz

- Markisen • Jalousien
- Rollos • Rollläden

Garagen- und Hallentore

- Sectional Tore • Rolltore
- Schwing Tore
- elektrische Antriebe

- Insektenschutz • Duschkabinen
- Dachfenster • Zimmertüren

Bauelemente Schönhofer Jörhanstrasse 6 84323 Massing



Bauelemente
Schönhofer
 Tel. 08724 / 910 143
 Mobil 0172 / 8 613 613

Veranstaltungskalender

27.12.	TSV Massing	Christbaumversteigerung (GH Bei Christian)	19:00 Uhr
27.12.	Frohsinnschützen Wolfsegg	Königfeier (GH Hintermayr)	19:30 Uhr
27.12.-29.12.	Musikverein Massing	Neujahrsanspielen im Gemeindebereich Massing	
02.01.	Jagdgenossenschaft Massing	Rehessen (GH Waldschänke)	19:30 Uhr
03.01.	Schützenverein Massing	Schützenball (GH Schwinghammer)	8:00 Uhr
04.01.	KLJB Staudach	Landjugendspiele	13:00 Uhr
04.01.	KLJB Staudach	Landjugendball (GH Schwinghammer)	19:00 Uhr
07.01.	kath. Frauenbund Oberdietfurt	Apothek Veicht "Leichter leben" (GH Hirsch) vorweg Gottesdienst um 19:00 Uhr	20:00 Uhr
07.01.	Seniorentreff Massing	Seniorenachmittag (GH "Bei Christian")	14:00 Uhr
10.01.	Narri Narri Massing	Hofball	
10.01.	Musikverein Massing	Junior Leistungsabzeichenprüfung	9:00 Uhr
10.01.	Musikverein Massing	Überreichung Juniorabzeichen mit Vorspielabend	18:00 Uhr
14.01.	Seniorenrunde Oberdietfurt	gemütliches Beisammensein (GH Hirsch)	13:00 Uhr
14.01.	kath. Frauenbund Massing	"Unser Heimatort Massing" Ref. Maria Theresia Trager (GH "Bei Christian")	20:00 Uhr
24.01.	Narri Narri Massing	Gardetreffen	
27.01.	Sudetend. Landsmannschaft	Ausstellung in den Heimatstuben während des Wachsmarkts	13:00 Uhr
28.01.	kath. Frauenbund Oberdietfurt	Faschingsfeier (GH Hirsch)	19:30 Uhr
31.01.	Sudetend. Landsmannschaft	Sudetenball (GH Rupertuskeller)	20:00 Uhr

Anmeldungen und Informationen für alle Veranstaltungen der Seniorenunion Oberes Rottal bei Herrn Lothar Müller 08724/530.
Schießabend des Schützenvereins Oberdietfurt: jeden Samstag im GH Hirsch ab 19:00 Uhr



**MASSINGER
SILVESTER-NACHT**
31.12. AB 23 UHR
MARKTPLATZ MASSING

IGEMA INTERESSENSGEMEINSCHAFT EINKAUFSPORT MASSING E.V.

Personalnachrichten

Neu im Bauhof (als Ersatz für Hr. Rudi Peterlik - Rente und Hr. Gottfried Jungbauer - verstorben) ab 1. Januar 2015:

- Markus Weichseldorfer
- Franz Kreuzeder

Neuer Bauhofchef ist Wolfgang Hagl, sein Stellvertreter Konrad Danzer.

Zuständig für das Wasserwerk ist künftig Hr. Alexander Ham-mernik.

Veränderungen in der Verwaltungsgemeinschaft:

Unser bewährter Kämmerer Hr. Alois Schmidner geht ab 1.1.2015 in Ruhestand. Seine Stelle übernimmt der bisherige Kassenverwalter Hr. Oliver Vollmer.

projekt grün Gartengestaltung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab Frühjahr 2015

Landschaftsgärtner /-in
Vorarbeiter

Ihre Aufgaben:

- selbständiges Abwickeln von Baustellen im Bereich Gartengestaltung und Gestaltung von Aussenanlagen

Ihr Profil:

- mehrjährige Berufserfahrung im Garten- und Landschaftsbau
- geübt im Umgang mit Kunden
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Landschaftsgärtner /-in

Ihre Aufgaben:

- Neuanlage, Umgestaltung und Pflege von Garten- und Aussenanlagen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Landschaftsgärtner
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit

Helfer /-in
mit Erfahrung

Ihre Aufgaben:

- Neuanlage, Umgestaltung und Pflege von Garten- und Aussenanlagen

Ihr Profil:

- mehrjährige Erfahrung im Garten- und Landschaftsbau oder im Pflasterbau
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit

Lust auf ein angenehmes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit guter leistungsbezogener Vergütung?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung!

Projekt grün Gartengestaltung
Inhaber Oliver Rorsek

Firmensitz und Lager:
Siemensstraße 25
84323 Massing

Büro:
Hauptstr. 6
84339 Unterdietfurt

Telefon: 08724- 96 53 25
Telefax: 08724- 96 53 27

info@projekt-gruen.com / www.projekt-gruen.de

Kochclub Massing spendet seinen Weihnachtsmarkt-Erlös für bedürftige Schulkinder

Der Kochclub Massing sorgt nicht nur dafür, dass allmonatlich für die Mitglieder leckere Speisen zubereitet werden, sondern ist seit einigen Jahren auch mit seinem Bewirtungsstand mit Bockbier und Grillkäsespezialität auf dem Massinger Weihnachtsmarkt vertreten. Wie schon in den letzten Jahren wurde auch heuer beschlossen, den Erlös einer sinnvollen sozialen Massinger Institution zugute kommen zu lassen. Auf Anregung von Bürgermeister Josef Auer kam die umfangreiche Spende in diesem Jahr der Böck'schen Schulstiftung zugute, mit der seit 1826 bedürftige Schulkinder zunächst in Oberdietfurt und nach Auflösung des dortigen Schulstandortes in Massing unterstützt werden. Bei der Übergabe der durch eine private Spende von 50 Euro auf 700 Euro aufgestockten Summe gab Bürgermeister Auer genauere Auskunft über diese den meisten Einwohnern unbekanntes Stiftung. Pfarrer Andreas Joseph Böck war Pfarrherr in der „Urfarrei“ Oberdietfurt in den Jahren von 1800 bis 1826. Der sicherlich wohlhabende Pfarrherr brachte in eine von ihm gegründete Stiftung 1826 zwei Wiesengrundstücke im Wert von damals 3.981 Gulden ein, aus deren Nutzung und Erlös armen Kindern das Schulgeld erlassen werden konnte. Dies hat sicherlich damals auch die Schulmeister gefreut, die angesichts der großen Armut der Bevölkerung oft auf dieses Salär verzichten mussten und so auch der Einkünfte aus der Lehrtätigkeit sicher waren. Eigentlich hatte Pfarrer Böck mit seiner Stiftung Kinder aus den damaligen Exposituren Massing und Huldessen nicht bedenken wollen; konnte aber nicht ahnen, dass einmal die Oberdietfurter Schule aufgelöst und samt ihrem Stiftungsbesitz in den Schulverband Massing übergehen würde. So kommen nun die aus dem Grundbesitz zu erwirtschaftenden Mittel von jährlich etwa 500 Euro allen in Massing zur Schule gehenden bedürftigen Kindern zugute, um ihnen etwa Schulmaterial oder die Beteiligung an einer Schulfahrt zu finanzieren. Bürgermeister Auer bedankte sich herzlich bei den Kochcluberern Franz Dechantsreiter, Dieter Haberl, Michael Lehner, Robert Steckermeier und Felix Trager, deren Spende den Jahresetat der Stiftung mehr als verdoppelt. Mit einem Glas Glühwein beim gerade laufenden „Feuerabend“ auf dem Marktplatz wurde dann auf den einstigen Wohltäter und seine jungen Nachfolger noch angestoßen. Ganz vergessen ist Pfarrer Böck allerdings nicht: In Oberdietfurt wurde eine Siedlungsstraße nach ihm benannt und so sein Andenken gesichert.



Wir geben Ihnen Halt...

Wir sind Ihr kompetenter Partner für die Fertigung maßgeschneiderter, witterungsfester Zäune, Geländer und Tore aus Stahl & Edelstahl.

Wir fertigen für Sie:

- Edelstahlgeländer
- Edelstahltreppen
- Edelstahlhandläufe
- Tore
- Metallbau
- Zäune
- Stahlkonstruktionen



AutomationsRobotic GmbH

Siemensstraße 1
84323 Massing
Tel.: +49(0)87 24 / 9 65 55 90
Email: info@ar-gmbh.eu



700 Euro Spende aus dem Markterlös übergaben die Kochclub-Mitglieder v.l. Franz Dechantsreiter, Michael Lehner, Dieter Haberl, Robert Steckermeier und Felix Trager für die Böck'sche Schulstiftung an Schulverbandsvorsitzenden Bürgermeister Josef Auer (Mitte)

Weihnachtsfrieden für alle Menschen, die Gerechtigkeit schaffen

Rückblick und Ehrungen bei der Adventfeier des Katholischen Frauenbundes



Ehrungen bei der Adventfeier des Katholischen Frauenbundes: Sitzend v. links Gabriele Laubenbacher (60 Jahre), Viktoria Wimmer (50 Jahre); stehend v. links Schriftführerin Luise Schreiner, Pfarrer Josef Vilsmeier, Inge Haberl (50 Jahre), Elfriede Werthmann, Margarethe Schaffhauser, Sieglinde Fenk, Josefine Knott (alle 25 Jahre) Vorsitzende Annemarie Müller, 2. Vorsitzende Rosa Straßer.

Die adventliche Einstimmung beim Katholischen Frauenbund besteht alljährlich aus zwei Terminen: da ist zum einen der Adventsgottesdienst mit der Aussendung der Herbergsuchen-Madonna und dann die gemeinsame Adventfeier, bei der auch in diesem Jahr wieder Neuaufnahmen und die Ehrungen verdienter Mitglieder stattfanden. Den adventlichen Gottesdienst feierten die Frauen mit Pfarrvikar Arul Sebastian in der vollbesetzten Marktkapelle. Zur Umrahmung der Messfeier trug der Frauenzweigesang (Rosa Straßer, Maria Trager) mit besinnlichen Liedern bei. Frauenbunds-Vorsitzende Annemarie Müller übernahm die Lesungen und wünschte in der Schlussmeditation die tiefe Freude über die Ankunft des rettenden Heilandes. Dann machte sich auch die in ihren Schrein verpackte Marienfigur auf ihren Weg zu den Familien des Ortes. Zur Adventfeier im Gasthaus „Bei Christian“ konnte die Vorsitzende dann ebenfalls Pfar-

rer Josef Vilsmeier, Pfarrvikar Arul Sebastian, die Bezirksehenvorsitzende Lotte Osterholzer und Ehrenvorsitzende Maria Trager unter den vielen Besucherinnen begrüßen. Das Gitarren-Trio (Rosa Straßer, Tina Haberl und Michaela Brunner) erfreute durch das gesamte Programm mit erbaulichen Saitenklängen. Irma Schliffenbacher hatte zum Frauendbunds-Jahresthema „Friedvoll-Gerecht“ passende Texte ausgewählt, die von Annemarie Müller, Waltraud Barczyk und Rosa Hans vorgetragen wurden. Sie betonten die Sehnsucht nach Licht und Frieden für alle Menschen, die dazu beitragen, für diese Welt Gerechtigkeit zu schaffen. Mit einem Gedicht und Gedanken zum Still-Werden in der Zeit der Ankunft des Gotteskindes vervollständigte Pfarrer Josef Vilsmeier die eindrucksvollen Texte. Dazwischen sangen alle Besucherinnen die bekannten Adventslieder, der Frauenzweigesang ergänzte durch alpenländisches Liedgut und zum Abschluss der sehr besinnlichen, stillen Stunde erklang der gemeinsam gesungene Andachtsjodler. An diesem Abend musste auch der 10 treuen Mitglieder gedacht werden, die seit einem Jahr verstorben sind; konnten jedoch auch vier neue Mitglieder in den Reihen der Frauengemeinschaft begrüßt werden. Die letzte Versammlung im Jahr ist auch immer die Zeit für die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Mit Urkunde und Silbernadel konnten die Frauen ausgezeichnet werden, die seit 25 Jahren dem Frauenbund angehören: Irmgard Dollmaier, Sieglinde Fenk, Fanny Hahn, Anneliese Ipfelkofer, Josefine Knott, Lidwina Ramelsberger, Margarethe Schaffhauser, Elfriede Werthmann und Anny Woller. Seit 50 Jahren sind Inge Haberl und Viktoria Wimmer Mitglied im Frauenbund, seit 60 Jahren bereits Gabriele Laubenbacher. Sie erhielten neben der Urkunde ein Blumengeschenk. Einen Büchergutschein überreichte Frau Müller auch an Ehrenvorsitzende Maria Trager für 45 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit im Frauenbund. Geehrt wurden durch die 2. Vorsitzende Rosa Straßer auch die erfolgreichen Keglerinnen des Vereins, die sich bei den Gemeindemeisterschaften sehr gut geschlagen hatten; Hildegard Haslbeck war sogar erfolgreichste Einzelkeglerin des gesamten Turniers. In ihrer Rückschau auf das abgelaufene Jahr musste die Vorsitzende Annemarie Müller zwar einen rückläufigen Besuch der regelmäßigen Monatsversammlungen bedauern, durfte sich aber über viele erfreuliche Hilfsdienste

das ganze Jahr über freuen. Brauchtumsfeste, Weihnachtsmarkt, Kuchen- und Plätzchenbäckereien, Zeitungs-Zustellung, Flohmarkt-Team, Fahnenräger, Mutter-Kind-Gruppen-Leitung, Senioren-Treff-Organisation uvm.. Dank ging auch an Beirat Pfarrer Josef Vilsmeier und an alle Mitstreiterinnen in der Vorstandschaft für die harmonische Zusammenarbeit während des ganzen Vereinsjahres. Dank ging auch an die Organisatoren der Rumänienhilfe, die in diesem Jahr zwei große Kleidungs- und Sachspendentransporte beschickten und rechtzeitig zum Weihnachtstransport insgesamt 217 schöne Päckchen für bedürftige Kinder und Senioren auf den Weg brachten. Für alle Helferinnen gab es ein Blumengeschenk. Mit einem Adventsgebilde bedankten sich die Mitglieder auch bei den beiden Vorsitzenden für die vielen Arbeitsinsätze das ganze Jahr über. Mit einem Dank an alle Frauen, die zum Gelingen der Adventfeier beigetragen hatten, konnte die Vorsitzen-

Schöftenhuber Metallbau e.K.



Im Moos
84323 Massing
Telefon: 08724/485
Telefax: 08724/401
e-mail: info@schoefthenhuber.de
Internet: www.schoefthenhuber.de

Glaserei:
Auweg 1
84307 Eggenfelden
Telefon: 08721/3750
Telefax: 08721/10337

- Schlüsselfertige Wintergärten in Alu und Kunststoff
- Planung individuell nach Ihren Wünschen
- Fundamentarbeiten
- Eigene Herstellung
- Komplettmontage
- Beschattungen Innen und Außen
- Balkonverglasungen und Geländer
- Metallhaustüren und Fenster in Alu und Kunststoff
- Haustürvorbauten, Glasfaltwände und Überdachungen
- Markisen - Jalousien - Rollläden
- Verglasungen aller Art
- Ganzglastüren
- Glasreparaturen

de nach einem gemütlichen Teil die letzte Versammlung des Jahres 2014 beschließen. Ein kleinen Duftstern konnten sich alle Besucher zur Erinnerung mit nachhause nehmen.



Regina Wieshuber und Ellen Hammernik führen die Mutter-Kind-Gruppen
Katholischer Frauenbund sorgt wieder für Ergänzung der Spielzeugausstattung

Seit drei Jahrzehnten gibt es unter der Schirmherrschaft des Katholischen Frauenbundes in Massing die Einrichtung der „Mutter-Kind-Gruppen“; die ersten Besucher sind inzwischen längst erwachsene Leute. Nach der ersten Unterkunft der Gruppen im Rathaus hatte man nach Auszug der Bücherei auf dem Klosterberg die freiwerdenden Räumlichkeiten um das untere Klassenzimmer im Erdgeschoss für die Gruppenarbeit gewählt und ausgestattet. Die Zusammenarbeit mit den Armen Schulschwestern gestaltete sich überaus harmonisch. Leider haben in diesem Jahr die letzten Schulschwestern Massing und das 160 Jahre alte Klostergebäude für immer verlassen. Da schon seit der Erbauerzeit das als Mädchenschulhaus genutzte Gebäude im Besitz der Marktgemeinde ist, konnten die Mutter-Kind-Gruppen neben derzeit zwei weiteren Nutzern ihre Räumlichkeiten weiter behalten. Zu einem Gespräch über die derzeitige Situation in den momentan drei Vormittagsgruppen kamen vom Frauenbund die Vorsitzende Annemarie Müller, die Ehrenvorsitzende Maria Trager und Heilpädagogin Erika Knipping-Kraus, selbst viele Jahre Leiterin der MuKis, im Gruppenraum mit den derzeitigen Leiterinnen Regina Wieshuber und Ellen Hammernik zusammen. Als Stellvertreterin von Regina Wieshuber nahm auch Ivonne Mattheis an dem Gespräch teil. Zur Klärung der organisatorischen Fragen war von der Katholischen Erwachsenen-

bildung die Referentin für die Mutter/Eltern-Kind-Gruppen Ingrid Schwarz in einer Telefonkonferenz dazugeschaltet. Da beide Gruppenleiterinnen in Grundlagen-Schulungen und Regional-schulungen die Voraussetzungen für die Führung der Gruppen erworben haben, gibt es auch in der Bezuschussung der Arbeit keine Probleme. Frau Schwarz wünschte abschließend viel Erfolg für die Arbeit in Massing. Die von Ellen Hammernik geführte Babygruppe mit acht Müttern und acht Kindern im Alter von 2 bis 8 Monaten trifft sich jeden Montag; in der ebenfalls von Frau Hammernik geführten Dienstags-Gruppe sind derzeit 6 Mütter mit 10 Kindern in der Altersgruppe 1 bis 3 Jahre; die Mittwochgruppe unter Führung von Regina Wieshuber trifft sich jeden Mittwoch-Vormittag und betreut derzeit 6 Mütter mit 7 Kindern im Alter von 1,5 bis 3 Jahren. Frau Müller bedankte sich bei beiden Frauen für ihr Engagement und wünschte, dass sie mit viel Freude in ihr wichtiges Ehrenamt hineinwachsen. Natürlich wurde vom Frauenbund auch begrüßt, wenn sich junge Frauen aus den Gruppen auch wieder der Katholischen Frauengemeinschaft anschließen; Bedingung für die Gruppen-teilnahme ist dies allerdings nicht. Trotzdem sind alle Gruppenmitglieder auch über den Frauenbund versichert. Frau Müller bedankte sich herzlich für das eifrige Mitwirken für die Ausstattung des Weihnachtsmarkt-Standes und versprach dafür auch wieder einen Zuschuss des Frauenbundes für die Anschaffung neuen Spielzeuges. Außerdem dürfen sich die Mutter-Kind-Gruppen auch bei den Flohmärkten des Frauenbundes immer Dinge für ihre Ausstattung aussuchen. Grundsätzliche Ratschläge für die Organisation und auch für den harmonischen Umgang innerhalb und unter den Gruppen gab es von Heilpädagogin Knipping-Kraus, die auch über ihre eigenen Erfahrungen in der Gruppenarbeit erzählte. Auch künftig werden Entscheidungen über größere Anschaffungen von den Gruppenleiterinnen gemeinsam getroffen; vom Frauenbund wird weiterhin die Weiterbildung der Führungskräfte finanziert und werden auch größere Ausgaben bezuschusst. Von der Marktgemeinde werden die anfallenden Energiekosten getragen; um die Raumpflege kümmern sich die Muttis selbst. Zum Schluss des sehr informativen Gesprächs wünschte Frauenbunds-Vorsitzende Annemarie Müller den derzeit tätigen Leiterinnen viel Glück und auch viel Freude an ihrer für die jungen Familien so wichtigen Arbeit bei der Schaffung von Begegnungs- und Informationsmöglichkeit für Eltern und Kinder.



Sie tragen derzeit die Verantwortung für die Mutter-Kind-Gruppen in Massing: v.l. Regina Wieshuber, Ivonne Mattheis, Ellen Hammernik, mit Frauenbunds-Vorsitzender Annemarie Müller.

Die „Massinger Feuerabende“ luden auch heuer zum abendlichen Treffen

Auf Anregung der IGEMA gibt es seit einigen Jahren an den Freitag-Abenden in der Adventszeit einen gemütlichen Nachklang des am 1. Adventssonntag stattfindenden Massinger Weihnachtsmarktes. Da werden einfach einige Markthütten beim Pavillon zu einem gemütlichen Geviert zusammen geschoben, ein wärmendes Feuer entzündet und genügend Stehplätze an den urigen Baumstammtischen unter kuscheligen Gaspitzen geschaffen. Am Freitag, den 5. Dezember und auch am 12. Dezember waren zwei der Hütten bewirtschaftet und fanden sich standfeste, gutgelaunte Besucher zum abendlichen Treffen ein. Die Mitglieder im Stand des Dartclub Massing und Tanja Müller mit ihrem zum Wohl der Vereinsjugendarbeit betriebenen Stand sorgten für die Versorgung der Abendbummler mit heißen Suppen, Snacks und erwärmenden Getränken.



Sie sorgten bei den „Feuerabenden“ für gemütliche Bewirtung: von links Katharina Emberger, Bernhard Haderer, Monika Wahlsböck, Sandra Haderer, Richard Wahlsböck und Tanja Müller

Terrassen, Zäune und
Sichtschutzelemente

Bauer

Montagebau

84339 Unterdietfurt • Tel. 08724 966253
Mobil 0171 7947679 • www.bauer-montagebau.de

Fenster, Türen, Holzböden,
Decken, Trockenbau

Fahrzeuge Demmelhuber GmbH 



Wir sorgen
dafür,
dass es läuft!

Kfz-Fachbetrieb
Mühldorfer Straße 2
D-84552 Geratskirchen
Tel.: +49 (0)8728 279
Mobil: +49 (0)170 4756467
Fax: +49 (0)8728 941073

Zur Waldschänke

ESSEN · TRINKEN · GENIEßEN

Hinterwimm 72 ¼
84323 Massing

Silvesterveranstaltung am Mittwoch 31.12.2014

Feiern Sie mit uns in das neue Jahr 2015.

Schmankerl Buffet mit Vorspeisen, Suppe Salat Hauptgang und Dessert.

Rhythmische Unterhaltung mit unserer Livemusik Kerstin und Toni.

Um 24Uhr Feuerwerk, Glas Prosecco und Gulaschsuppe.

Beginn der Veranstaltung **18Uhr**

Buffeteröffnung um **19Uhr**

Pro Person 35€

Kinder 15€

Wir nehmen Ihre Tischreservierung gerne telefonisch entgegen unter **08524/673**

Der erste Hinterwimmer Hausfaschingball

Am Samstag **31.Januar 2015**

Live Band, Showtanzgruppe Hot Chili's

Aidenbacher Garde, Bar uvm.

Beginn ab **19 Uhr**

Eintritt 5 €

Starkbierfest am Samstag den 21.März 2015

Jetzt wird's Zümpftig

Bockbierbradl und Aldersbacher Starkbier mit einer Musikalische Unterhaltung von der Kapelle Löschtrupp aus Unterzeitlarn

Beginn um **19 Uhr**

Wir freuen uns auf euch!

Wir nehmen Ihre Tischreservierung gerne telefonisch entgegen unter **08724/673**

Wir freuen uns auf Euer kommen !!!

Zu Verschenken / Suche kostenlos

Gut erhaltene Alltagsgegenstände vermitteln wir an Bedürftige in unserer Gemeinde. Diskretion wird zugesichert. Wenn Sie bedürftig sind und dringend etwas suchen oder auch an Bedürftige etwas noch Brauchbares verschenken wollen, wenden Sie sich bitte an das Rathaus, Frau Haase, Tel. 08724-96-16-22.

Gesucht: Trockner; Abzugeben: große Eckcouch mit Sessel



Qualitäts-
Edelstahlkamine
mit bauaufsichtlicher
Zulassung und 10
Jahre
Herstellergarantie!

mit oder ohne
Montage, passend zu
Ihrem Ofen.
Fragen Sie uns, wir
machen Ihnen ein
gutes Angebot!

Eisenwaren, Farben, Landmaschinen und Reparaturen



M. MOSER

Berta-Hummel-Straße 10
84323 Massing
Tel. 0 87 24 / 96 56-0
Fax 0 87 24 / 96 56 29
www.moser-massing.de

Näher dran, mehr drin!

Holzheizkesselhersteller HDG trotz der Marktlage und feiert Rekordergebnis

Obwohl sich der Markt im Jahr 2014 nicht so positiv entwickelt hat, wie von vielen Experten prognostiziert, hat die HDG Bavaria GmbH aus Massing im Rahmen der Weihnachtsfeier erneut ein Rekordergebnis präsentiert. Die Geschäftsführer Martin Ecker und Stefan Kinateder sowie Gesellschafterin Eva Ackermann führten diesen Erfolg in Ihrer Ansprache vor allem auf das Engagement und den Zusammenhalt der Belegschaft zurück. Die HDG Bavaria GmbH aus Massing freut sich über ein erfolgreiches Jahr 2014 – trotz schwieriger Marktlage. Das war die Quintessenz der Ansprachen von Gesellschafterin Eva Ackermann sowie den Geschäftsführern Martin Ecker und Stefan Kinateder, die im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier die vergangenen zwölf Monate Revue passieren ließen. Das Führungs-Trio machte deutlich, dass sich der niederbayerische Hersteller von Holzheizkesseln in einem schwierigen Marktumfeld bewährt habe und zeigte sich sichtlich stolz auf die Leistung und den Teamgeist der Belegschaft. Gerade im letzten Quartal habe man den Kurs in Richtung Rekordergebnis gesetzt. Diesen positiven Weg will das Unternehmen nun auch in den kommenden Monaten fortsetzen. Mit neun neuen Auszubildenden und mehreren innovativen Produkten in der Entwicklung wurden die Weichen dafür bereits gestellt. Es gibt also viel zu tun im Hause

HDG, weshalb Gesellschafterin Eva Ackermann den Mitarbeitern für die Weihnachtstage vor allem eines mit auf den Weg gab: „Nutzt die Zeit zum Durchschnaufen und auftanken.“ Wie verbunden die Menschen mit HDG sind, zeigte auch die große Zahl der Ehrungen. 15 Mitarbeiter wurden für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet.

- Für 10 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden geehrt: Karel Juraschek, Alexander Ortmeier, Reinhard Göppinger, Wladyslaw Klimek, Stefan Fuchs und Sybille Neuner.
- Folgende Mitarbeiter stehen seit 25 Jahren im Dienste von HDG: Werner Skramovsky, Stephan Martner, Stefan Ortmeier und Reinhard Huber.
- 30 Jahre bei HDG sind: Heinz Steiger, Gerhard Wasmaier und Werner Reiter.
- Bereits seit 40 Jahren arbeiten bei HDG: Heinrich Häglsperger und Albert Rettenbeck.

Außerdem wurden 4 langjährige Mitarbeiter verabschiedet. Anna Six, Helmut Ortmeier und Wolfgang Sessler wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Auch Christian Irlacher, über 20 Jahre Werksvertreter von HDG in großen Teilen Oberbayerns, zieht sich zum Jahresende aus dem Geschäft zurück. Die Geschäftsführung dankte ihm für sein unerschütterliches Engagement und viele Anregungen, die zur stetigen Verbesserung der HDG Produkte maßgeblich beigetragen haben.



V. l. Martin Ecker (Geschäftsführer), Sybille Neuner (10 J.), Christian Irlacher (verabsch.), Reinhard Göppinger (10 J.), Heinrich Häglsperger (40 J.), Helmut Ortmeier (verabsch.), Stefan Fuchs (10 J.), Anna Six (verabsch.), Stephan Martner (25 J.), Wladyslaw Klimek (10 J.), Reinhard Huber (25 J.), Stefan Ortmeier (25 J.), Albert Rettenbeck (40 J.), Heinz Steiger (30 J.), Alexander Ortmeier (10 J.), Wolfgang Sessler (verabsch.), Gerhard Wasmaier (30 J.), Stefan Kinateder (Geschäftsführer), Eva Ackermann (Gesellschafterin). Nicht anwesend: Karel Juraschek (10J.), Werner Skramovsky (25 J.), Werner Reiter (30 J.)

- Dachstühle - Dachumdeckungen - Altbausanierung
 - Holzrahmenbauweise - Fassaden - Carports
 - Innenausbau - Holzterrassen - Dachfenster - Zaunanlagen



Traunthaler
 Zimmererei-Holzbau

Christoph Traunthaler . Anzenberger Weg 22 . 84323 Massing
 Tel.: 08724 / 9648543 . Fax 9648544
 Mobil: 0170 / 4418042 . Mail: c.traunthaler@gmx.de

Öffnungszeiten Hallenbad im Dezember 2014/Januar 2015

29./31.12.14 und 1./5.1.15 geschlossen
 28.12.14 und 4./6.1.15 geöffnet von 10-17 Uhr
 27.12.14 und 3.1.15 geöffnet von 13-18 Uhr
 30.12.14 und 2.1.15 geöffnet von 15-21 Uhr



HDG Bavaria GmbH spendet 1.000 Euro an Betty-Greif-Schule Pfarrkirchen

Große Freude beim Rektor der Betty-Greif-Schule, Fritz Preisinger: HDG Gesellschafterin Eva Ackermann überreichte zusammen mit HDG Geschäftsführer Martin Ecker einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro. Das Geld soll finanzschwachen Familien zu Gute kommen, die derzeit kaum in der Lage sind, die Kosten für ein warmes Mittagessen im Rahmen der Ganztagsbetreuung zu tragen. Über 190 Schüler und 20 Vorschulkinder ab drei Jahren besuchen im Moment die Betty-Greif-Schule in Pfarrkirchen und Simbach am Inn. Zum Angebot der Schule gehört auch eine auf die Anforderungen der Schüler zugeschnittene Offene Ganztageschule, eine Nachmittagsbetreuung mit einem gemeinsamen Essen. Trotz der günstigen Konditionen – rund 45 Euro kostet das Mittagessen im Monat – können etliche Eltern den Betrag nicht aufbringen. „Wir haben in einigen Fällen Zahlungsverzug“, erklärt Schulleiter Preisinger im Gespräch mit der HDG Vertretung beim Treffen in Pfarrkirchen, „hier wollen wir mit Ihrer Spende helfen. Sie können sich sicher sein: Mit ihrer Spende erreichen Sie die Richtigen.“ Für HDG Geschäftsführer Martin Ecker eine Ehrensache: „Wir haben uns in diesem Jahr entschieden, das Geld, das normalerweise für Weihnachtspräsente an unsere Geschäftspartner ausgegeben wird, zu sammeln, und einem guten Zweck zuzuführen. Als Hersteller von innovativen Holzheizsystemen, der stolz auf seine Wurzeln in der Region ist, war es uns dabei besonders wichtig, dass das Geld auch hier verwendet wird.“ Dass die Geschäftspartner nun Trauer tragen, weil sie auf ihr Weihnachtspresent verzichten müssen, fürchtet die HDG Führungsriege indes nicht: „Wir sind

davon überzeugt, mit dieser Aktion auch in deren Sinne zu handeln.“



HDG Geschäftsführer Martin Ecker (li.) überreichte den Spendenscheck gemeinsam mit HDG Gesellschafterin Eva Ackermann (re.) an den Rektor der Betty-Greif-Schule, Fritz Preisinger.

Einladung zur HDG Heizvorführung Sehen. Erleben. Heizen.



- Fachvortrag
- Heizen im praktischen Betrieb
- Besichtigung der Kesselproduktion

- Heizsysteme für
- Scheitholz
 - Hackschnitzel
 - Pellets

HDG Bavaria GmbH
84323 Massing

Anmeldung unter:
Tel. 08724/897-0
hdg-bavaria.com



Treue Mitarbeiter zum 30-jährigen Firmenjubiläum geehrt

Im Rahmen einer Betriebsfeier wurde das 30-jährige Firmenjubiläum der Firma Weber Maler gefeiert. Manfred Weber bedankte sich anlässlich des Jubiläums bei seinen treuen Mitarbeitern mit einer Urkunde und einem Geschenk. Dies sind:

für 30-jährige Treue - Karl-Heinz Klostermann

für 25-jährige Treue - Johann Maier

für 20-jährige Treue - Josef Hausperger

für 15-jährige Treue - Manuela Ritzinger

für 10-jährige Treue - Michael Maier und Evi Krenn

Es spricht für ein hervorragendes Betriebsklima, dass der gesamte Mitarbeiterstamm bereits über 10 Jahre der Firma die Treue hält. Manfred Weber bedankte sich für die Flexibilität und die Einsatzbereitschaft seines ganzen Teams.



v.l. Johann Maier, Karl-Heinz Klostermann, Manuela Ritzinger, Michael Maier, Evi Krenn, Josef Hausperger, Manfred Weber

Melanie Bachmaier ist Kammersiegerin

Eine besondere Ehrung erhielt Melanie Bachmaier für Ihr gutes Abschneiden bei der Gesellenprüfung, wodurch sie zum "Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks" von der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz nach Passau eingeladen wurde. Durch ihre sehr guten praktischen Leistungen wurde sie Kammersiegerin und mit einer Urkunde ausgezeichnet.



Kammersiegerin Melanie Bachmaier mit Manfred Weber

Starten Sie mit neuen Ideen ins Jahr 2015
und bringen Sie frische Farben in Ihr Zuhause – wir helfen Ihnen dabei!

All' unseren Kunden und Freunden
wünschen wir ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr.

84323 Massing · Tel. 08724/911301 · www.weber-maler-massing.de

Gesund leben mit Farbe!
Weber